

Presseinformation

Seite 1/2

Neuer Pellet- und Tunnelfroster CRYOLINE® PE800

Zwei Verfahren – ein Froster

Pullach/Köln, 24. März 2015

Linde erweitert sein CRYOLINE®-Portfolio an kryogenen Frostern um eine völlig neu konzipierte Lösung für portionierbare Pellets. Der CRYOLINE® PE800 verbindet zwei Prozessschritte in einem einzigen Gerät: das Anfrosten der Pellets auf einem Plattenband und das anschließende Durchfrosten in einem Tunnel. Der als Kühlmittel eingesetzte Flüssigstickstoff (N₂) lässt sich so deutlich effizienter nutzen als bei der herkömmlichen Kombination von zwei getrennten Maschinen.

Der neue Froster ist zur Produktion von einfach portionierbaren Pellets ursprünglich flüssiger oder halbflüssiger Produkte konzipiert. Ein zentraler Anwendungsbereich sind zum Beispiel Saucen, Pürees und Pasten für den Convenience-Bereich. Im vorderen Teil des Frosters arbeitet ein massives Edelstahlgliederband mit Vertiefungen in Form der späteren Pellets. Dieses Band durchläuft kontinuierlich ein Bad aus tiefkalt verflüssigtem Stickstoff. Wird das Produkt auf das entsprechend kalte Band gegeben, frostet es umgehend an. Die Pellets werden dadurch so stabilisiert, dass sie als zusammenhängendes Band im weiteren Prozessverlauf durchgefrostet werden können. Diese Aufgabe übernimmt der CRYOLINE® PE800 im hinteren Bereich. Dafür nutzt er die bewährte Technik anderer Tunnelfroster der Modellreihe. Das heißt: Der Stickstoff wird flüssig über Düsen eingebracht und durch zusätzliche Ventilatoren optimal im Froster verteilt.

Die Neuentwicklung integriert das Anfrosten in Pelletform und die nachfolgende Frostung nahtlos in einem Gehäuse. Dadurch wird die Kühlwirkung des Stickstoffs ohne Verlust für beide Phasen

Presseinformation

Seite 2/2

ausgenutzt. Die Restkälte des im vorderen Teil verdampften Stickstoffs geht also nicht verloren. Diese Effizienz spart nicht nur Produktionskosten. Sie ermöglicht auch größere Kapazitäten. So verfügt der neue CRYOLINE® PE800 über ein 80 Zentimeter breites Plattenband. Er ist damit für einen Durchsatz von bis zu 1.200 Kilogramm pro Stunde (kg/h) ausgelegt.

Kontakt:

Silvia Henke
Leiterin Marktentwicklung Food

Linde AG — Gases Division, Linde Gas Deutschland
Seitnerstraße 70 — 82049 Pullach
Tel.: 089.7446-2028
E-Mail: silvia.henke@de.linde-gas.com

www.linde-gas.de

The Linde Group hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 17,047 Mrd. EUR erzielt und ist damit das größte Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.500 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie des Unternehmens ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Weitere Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Linde AG
Linde Gases Division
Seitnerstraße 70
82049 Pullach

Linde AG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRB 169850
Ust-IdNr.: DE 113822613
Ust-Nr.: 040 225 50007

Aufsichtsrat:
Manfred Schneider (Vorsitzender)
Vorstand:
Wolfgang Büchele (Vorsitzender)
Tom Blades, Christian Bruch, Georg Denoke,
Bernd Eulitz, Sanjiv Lamba